

Stuttgart, 21.11.2023

## **Haushalt 2024/2025**

### **Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 23.11.2023**

#### **Wasserstrategie und Wassermanagement Stuttgart - Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung öffentlicher Grünanlagen**

##### **Beantwortung / Stellungnahme**

Der Rückhalt von Niederschlagswasser in speicherfähigen Baumrigolen wird derzeit in unterschiedlichen Stadtbezirken erprobt und baulich umgesetzt. Dabei wird Niederschlagswasser von befestigten Flächen gezielt in speicherfähige Aufbauten unter Bäumen geleitet. Anfallende Niederschläge werden somit lokal zwischengespeichert und sind für die betreffenden Bäume eine ergiebige Wasserreserve, welche auch längere Dürrephasen überbrücken kann. Bei Neuanlagen können die erforderlichen Planungsdisziplinen Belagsgestaltung, Baumrigole und -quartier sowie die Kanalerfordernisse aufeinander abgestimmt und die anschließend nötigen Wartungsarbeiten in den jeweiligen Zuständigkeiten organisiert werden.

Für die Nutzung bzw. Behandlung von Niederschlags-/Oberflächenwasser ist nach Abstimmung mit dem Amt für Umweltschutz das DWA Regelwerk (Arbeitsblatt DWA-A 138-1) ausschlaggebend. Für die Nutzung und Behandlung von Grauwasser ist das Merkblatt DWA-M 277 heranzuziehen. Ob eine weitere Zwischenspeicherung von Regenwasser in stillgelegter Infrastruktur für die Bewässerung des Stadtgrüns verwendet werden kann, wäre im konkreten Einzelfall zu prüfen. Zisternenwasser wird elektrisch gepumpt, für die Baumbewässerung ist Personal oder eine aufwändige technische Bewässerungstechnik mit Leitungsbau und Sensorik erforderlich. Systeme wie die Rigolen werden daher bevorzugt umgesetzt.

In bestehenden Grünanlagen sind aktuell keine entsprechenden Zweckbauten zur Umnutzung bekannt, welche in den kommenden Jahren umgesetzt werden können.

##### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

5068/2023 Nr. 7 Tabellenzeile 1 PULS

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>